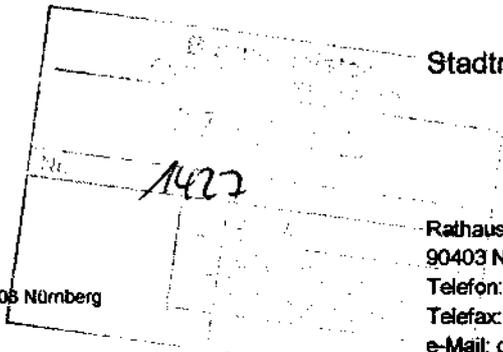


TOP 3 A



Stadtratsfraktion Nürnberg

Faxe ✓

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg
Telefon: 0911/231-5091
Telefax: 0911/231-2930
e-Mail: gruene@stadt.nuernberg.de
Internet: www.gruene-stadtratsfraktion.nuernberg.de

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

Umsatz

90403 Nürnberg

OBERBÜRGERMEISTER		
2 0. NOV. 2006 / Hr.		
II	1	3 Zur Stellungnahme
	2	4 Antwort vor Ab-
3. BM	2	sendung vorliegen
	2	5 Antwort zur Unter-
		schrift vorlegen

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1, 11 (Lorenzkirche)

297/2006

20.11.2006

Ökostrom-Angebot der N-Ergie

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der regionale Energieversorger N-Ergie will das bisherige Ökostrom-Angebot FrankenNatur durch ein neues Anbot namens PurNatur ersetzen. Als Grund gibt die N-Ergie an, dass nur mehr 3.000 Kunden FrankenNatur bestellt hätten und das Ökostrom-Produkt nicht mehr wettbewerbsfähig gewesen sei. Im Gegensatz zu FrankenNatur, das auch Windstrom und Solarstrom beinhaltet, besteht das neue Angebot nur mehr aus Strom von drei Wasserkraftwerken. Im Vergleich zu FrankenNatur soll PurNatur sieben Prozent billiger sein. Bei FrankenNatur hatte sich die N-Ergie zum Ziel gesetzt, die Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien auszubauen. Beim neuen Angebot soll dagegen lediglich 1 Cent pro verkaufter Kilowattstunde Strom in Umweltprojekte der Region fließen.

Wir haben den Eindruck, dass es sich beim neuen Produkt PurNatur um ein Alibi-Ökostrom-Angebot handelt.

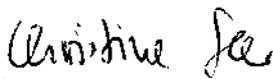
Wir beantragen, dass die N-Ergie im Umweltausschuss am 6. Dezember 2006 zu folgenden Punkten Stellung nimmt:

1. Wie entwickelte sich die Zahl der FrankenNatur-Kunden von Beginn bis jetzt?
2. Warum hat die N-Ergie nicht offensiv für FrankenNatur geworben, um Kunden zu binden und um neue Kunden zu gewinnen?
3. In welchem Umfang hat die N-Ergie seit Bestehen von FrankenNatur in erneuerbare Energien investiert? Wann und in welche Energien wurde investiert?



4. Welche drei Wasserkraftwerke beinhaltet das neue Produkt PurNatur und wann wurden sie errichtet?
5. Warum beinhaltet PurNatur nicht Solarstrom, der in Nürnberg und der Region großen Zuspruch findet und inzwischen als Spitzenlaststrom an der Strombörse durchaus konkurrenzfähig geworden ist?
6. Warum dürfen die jetzigen FrankenNatur-Kunden nur dann PurNatur-Kunden werden, wenn sie eine Einzugsermächtigung erteilen?

Mit freundlichen Grüßen



Christine Seer
Stellv. Fraktionsvorsitzende